

Wiesenbacher Schwarzbach Blättle



Informationsblatt für die Ortsteile Unterwiesebach, Oberwiesebach, Oberegg und Sausenthal als Ergebnis der IDEE-Initiative

Ausgabe 4 / 2023

Streiflicht



Liebe
Bürgerinnen
und Bürger
von
Wiesebach

Es war viel los diesen Sommer! Ein paar Highlights können Sie in dieser Ausgabe nochmal Revue passieren lassen. Viel Spaß beim Lesen und Durchblättern wünscht

Ihr und Euer 1. Bürgermeister
Gilbert Edelmann

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Wiesebach
Hauptstr. 24
86519 Wiesebach-UW
☎ 0176 / 80472167
✉ bgm@wiesebach.de

Redaktion

Wolfgang Müller und Team
☎ 08283 92 86 69
✉ redaktion@mw-email.de

Erscheinungsweise

je Quartal (4x jährlich)

Annahmeschluss für Beiträge

→ am 15.03./15.06./15.09./15.12.

Redaktionsschluss

→ am 25.03./25.06./25.09./25.12.

Druck

→ am 10. des Quartalbeginn-Monats
(Linus Wittich Medien KG, Forchheim)

Verteilung

→ zum Quartalsbeginn

Auflage 380

Was lange währt wird endlich gut

Am 14.9.2023 fand das Startgespräch zum Bau der Hochwasserschutzmaßnahme im Rathaus in Unterwiesebach, mit einem anschließenden Ortstermin im Unterroggenburger Wald, statt.

Nachdem die erste Ausschreibung aufgrund eines Formfehlers aufgehoben werden musste, konnte in der Gemeinderatssitzung im August der Auftrag endlich vergeben werden. Der wirtschaftlichste Anbieter war, nach Prüfung des Ingenieurbüros Steinbacher Consult, die Firma Lutzenberger.

Laut dem Bauleiter der Firma Lutzenberger, Herr Ketterer, sollen die Arbeiten Anfang Oktober beginnen. Zunächst müssen die Baumstümpfe entfernt werden. Dann muss der Schwarzbach im Bereich der Baustelle



umgeleitet werden, damit sichergestellt wird, dass der Schwarzbach zu keiner Zeit trockengelegt wird. Danach kann dann der Oberboden abgetragen werden, bevor mit dem Aufbau des Dammbauwerkes und des Durchlaufbauwerkes begonnen werden kann. Für die gesamte Baumaßnahme ist gut ein Jahr veranschlagt und man möchte Ende nächsten Jahres, zumindest mit den Hauptarbeiten, fertig sein. Herr Eggert,



Forstbetriebsleiter des Forstamtes Weißenhorn gab aber zu bedenken, dass es im Unterroggenburger Forst witterungsbedingt schnell zu längeren Phasen kommen kann, in denen man mit schwerem Gerät kaum fahren kann.

Die Forstwege, die in Anspruch genommen werden und während der Baumaßnahme befahren werden, müssen im Anschluss wieder auf den heutigen Zustand instandgesetzt werden.

Wir hoffen nun auf gutes Wetter und einen unfallfreien Bauverlauf.

Aus Gemeinde und Gemeinderat

Die Grundschule Deisenhausen feiert 25 jähriges Bestehen

Bei einem rundum gelungenen Festakt durfte die Grundschule Deisenhausen ihr 25 jähriges Jubiläum feiern.

Das gesamt Kollegium und alle Kinder haben sich unter der Leitung ihrer Rektorin Monika Kurtz einiges einfallen lassen um den Festakt feierlich zu gestalten. Ein Höhepunkt, der auch nach der Veranstaltung von vielen hervorgehoben wurde war sicherlich die Begrüßung. Frau Kurtz hat hier gar nicht erst das Heft in die Hand genommen, sondern diese gleich den Kindern überlassen. Lina Kretschmer und Mika Mair haben mit viel Witz und großer Souveränität alle Gäste und Ehrengäste begrüßt, so dass manchem Bürgermeister die Spucke wegblieb. Landrat Dr. Reichhart lobte die Schule und freute sich, dass die Verantwortlichen mehr als nur einen Ort des Lernens geschaffen hätten, sondern vielmehr sei die Deisenhauser Grundschule ein wichtiger Teil des Lebens in der Region geworden. Schulamtsdirektor Robert Kaifer reihte sich mit seinen Glückwünschen in diese Liste ein und war nach wie vor überrascht wie gut in Schuss die Schule doch nach 25 Jahren noch sei und dass der Architekt Weitblick mit der freundlichen und offenen Bauweise bewiesen habe. Auch Schulverbandsvorsitzender Bernd Langbauer, Bürgermeister der Gemeinde Deisenhausen und Elternbeiratsvorsitzender Tobias Schüll bedankten sich bei Lehrern, Kindern und Eltern für das Geleistete der letzten Jahre. Frau Kurtz, Rektorin der Grundschule, zeigte in ihrer Festansprache auf, dass sich die Schule vielleicht äußerlich nicht veränderte, aber der Schulalltag doch anders aussähe, als noch in ihren Anfangszeiten als Lehrerin. Die Digitalisierung ist inzwischen, auch dank der Investitionsbereitschaft des Schulverbandes, viel weiter fortgeschritten. Inklusion hätte heute einen anderen Stellenwert als früher und auch Angebote wie der offene Ganzttag hätten sich gerade in den letzten Jahren deutlich weiterentwickelt. Für Frau Kurtz war die Festrede der letzte offizielle Auftritt als Rektorin, da sie nach diesem Schuljahr den wohlverdienten Ruhestand antritt. Sie wies im Vorfeld mehrmals darauf hin, dass das Jubiläum der Schule bitte nicht als ihr Abschiedsfest gesehen werden soll und bat alle, dass man auf dankende Worte ihre Person betreffend verzichten solle. Alle Mühen diesbezüglich waren vergebens und Schulamtsdirektor Kaifer und auch Schulverbandsvorsitzender Langbauer nutzen die Gelegenheit um sich bei Frau Kurtz für ihren Einsatz rund um die Schule und vor allem rund um alle Kinder für die sie all die Jahre verantwortlich war, zu bedanken. Am Ende stellte Herr Kaifer noch die neue Rektorin vor, die zur Überraschung und Freude vieler aus dem eigenen Kollegium kommt. Frau Schafitel wurde von großem Beifall und lauten Rufen aller Schülerinnen und Schüler als neue Rektorin vorgestellt.



Zum Ende des Festaktes sprach Dekan Klaus Bucher noch die Segensbitte. Er fasste schön zusammen was Grundschule ausmacht. Er selbst kenne nicht mehr alle seine Lehrer aus der Oberstufe oder Professoren von der Uni, aber er wisse noch genau welche Lehrer er an der Grundschule hatte und welche Mitschüler an welchem Platz saßen. Diese Aussage verdeutlicht sehr treffend wie wichtig und prägend die Grundschule für jeden von uns ist.



Nach dem Festakt waren auf dem gesamten Schulgelände und im Schulhaus verschiedenste Spielstationen aufgebaut, so dass manche Eltern ihre Kinder bestimmt länger suchen mussten bevor es dann wieder nach Hause ging. Die Verköstigung war ebenfalls hervorragend vom Elternbeirat organisiert mit deftigem und süßem Buffet, so dass man nach dem offiziellen Teil noch wunderbar im Schulhof verweilen konnte.

Die Grundschule vom Schulverband der Gemeinden Breienthal, Deisenhausen und Wiesenbach hat bewiesen, dass sie feiern kann und gezeigt, dass sie für die Zukunft gut gerüstet ist und sich auf alles freut was kommt.

Spende für den Kindergarten Wiesenbach

Die Jagdgenossenschaft Unterwiesenbach hat beschlossen 5.000 EUR an den Kindergarten Wiesenbach zu spenden. Die Gemeinde und natürlich der Kindergarten waren überglücklich über die großzügige Spende und haben sich bei Vorsitzendem Robert Haller ganz herzlich bedankt.

Das Foto zeigt neben vielen glücklichen Kindern Bürgermeister Edelmann, die Kindergartenleitungen Christine Liedel und Petra Andrasch-Tichy, sowie den 1. Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft Robert Haller und Kassierer Hubert Kling.



Aus Vereinen und Gremien

Veranstaltungskalender der Wiesenbacher Vereine 2023

14. Okt.	Sa	18:00	Schlachtpartie	Sportheim UW	SpVgg Wiesenbach
15. Okt.	So	11:00	Schlachtpartie	Sportheim UW	SpVgg Wiesenbach
21. Okt.	Sa	20:00	Bayerischer Abend	Schützenheim UW	SchüVer UW
27. Okt.	Fr	20:00	Saisonabschluss	GH Adler OW	MSC Wiesenbach e.V.
28. Okt.	Sa		Halloween-Party	Partystadel OE	Faschingsfreunde-WH
3. Nov.	Fr	20:00	JHV	GH Adler OW	SchüVer OW
9. Nov.	Do	20:00	Vereinsitzung	GH Adler OW	Alle Vereine
10. Nov.	Fr	18:00	Martinsumzug	Kindergarten	Kindergarten Wiesenbach
10. Nov.	Fr	20:00	JHV	GH Adler OW	Feuerwehr OW
19. Nov.	So	10:15	Volkstrauertag/anschl. Versammlung	Kirche OW/GH Adler OW	Veteranenverein Wiesenbach
1. Dez.	Fr	20:00	Nikolausstammtisch	GH Adler OW	MSC Wiesenbach e.V.
2. Dez.	Sa	8:00	Klopfertag	UW/Sausent.	Gemeinde Wiesenbach
6. Dez.	Mi	17:30	Nikolausfeier	Sportgelände UW	SpVgg Wiesenbach
9. Dez.	Sa	20:00	Nikolausfeier	Musikheim UW	MV Wiesenbach
17. Dez.	So	18:00	Adventskonzert	Kirche OW	Gesangverein Frohsinn
31. Dez.	So	ganztags	Neujahrspielen	alle OT Wiesenbach	MV Wiesenbach

Wiesenbachs Spielplatz eröffnet

Viele neugierige Kinderaugen folgten der Einladung ins Bachfeld, um die Umgestaltung nun endlich offiziell erleben zu dürfen. Am ersten Feriensamstag war es soweit. Pünktlich um 10 Uhr begrüßte 1. Bürgermeister Gilbert Edelmann alle Anwesenden und erfreute sich über den „rundum gelungenen Spielplatz“. Er bedankte sich neben der Elterninitiative auch bei den vielen ehrenamtlichen Gemeindegliedern, die sich ebenfalls bei der Fertigstellung beteiligt haben. Herzlichen Dank auch an Diakon Klaus Hanisch, der die Segnung vornahm. Der Wettergott meinte es gut und so konnten nach dem offiziellen Teil, alle Spielgeräte im Sonnenschein erkundet werden. Auch für Speis und Trank war gesorgt. Ein besonderes Highlight stellte der Eiswagen von Marion Rosak aus Pfaffenhausen dar, die „Eisbar“. Alle Kinder durften sich, auf Kosten der Gemeinde, das leckere Eis schmecken lassen.

Auch in den Wochen nach der Eröffnung wurde der Spielplatz von Groß und Klein sowie Jung und Alt gut besucht. Die täglichen Öffnungszeiten sind von 9-19 Uhr. Wir wünschen euch viel Freude beim Spielen, nette Gespräche mit anderen Familien und einfach eine schöne Zeit an der frischen Luft mit glücklichen Kindern. Dieses Stückchen Wiese ist zu einer Anlaufstelle für die



Dorfgemeinschaft geworden, was uns wirklich sehr freut ☺ Bitte sorgt alle dafür, dass wir lange was von unserem Spielplatz haben. Unser Leitsatz war immer „Von der Gemeinde, für die Gemeinde“ und so soll es bleiben. Außerdem sind auch noch nicht alle Spielvorhaben umgesetzt. An dieser Stelle möchte sich die Elterninitiative nochmals herzlich bedanken, dass unser Projekt so großen Anklang und Unterstützung fand.



Elisabeth Aleiter – Ramona Gornig – Pamela Edelmann – Maria Förster – Sabrina Wagner – Nicole Merk



Feuerwehr heißt Teamarbeit

In wohl kaum einer Gemeinschaft ist eine reibungslose Zusammenarbeit so wichtig wie in einer Feuerwehr – im Zweifelsfall kann sie sogar über Leben und Tod entscheiden.

Im Juni hat die Freiwillige Feuerwehr Wiesenbach unter der Leitung von Kommandant Andreas Baur daher im Rahmen eines Teambuildingabends die wesentlichen Bestandteile einer funktionierenden Zusammenarbeit trainiert. Die Feuerwehrler wurden in Gruppen eingeteilt und durchliefen dann verschiedene Stationen, in denen ihre gemeinschaftlichen Kernkompetenzen auf die Probe gestellt wurden.

Während bei der blinden Ballführung beispielsweise besonders aufmerksam auf die Anweisungen des Leiters vertraut werden musste, benötigten die Gruppen kreative Lösungsansätze beim Zusammenklappen eines Bierstisches - nur mit Geräten und Werkzeugen aus dem Feuerwehrauto - ohne die vollen Wasserbecher zu verschütten.

Auf gute Abstimmung, Organisation und Kommunikation kam es vor allem beim Bergen der Kübelspritze an. Abschließend mussten die Gruppen mit Disziplin, gleichmäßigem Arbeiten und einer ruhigen Hand einen Besen von den Fingerspitzen ablegen.

Am Ende des Tages zogen alle Teilnehmer ein durchweg positives Fazit und bedankten sich für den spaßigen und lehrreichen Gruppenabend.

(Text: Christina Dreher / Bilder: Andreas Baur)



Aus der Bürgerschaft

2. Sommerfest im Wiesenbacher Kindergarten

Nach einem schönen, aktiven Kindergartenjahr folgt als Höhepunkt in einem Kindergarten das Sommerfest. Leider gab es dunkle Wolken über dem Kindergarten und es begann zu schütten, kurz bevor die Kinder ihre Eltern, Großeltern, Tanten, Onkels mit einem Lied begrüßen wollten. Aber wie es in Wiesenbach üblich ist, halfen alle zusammen und so konnte die Aufführung pünktlich um 16.00 Uhr starten.

Die Kinder gaben alles bei dem Lied Sommerfest, Sommerfest..... Anschließend wurden die 4 Vorschulkinder feierlich verabschiedet, mit dem Lied „TSCHÜSS MACHTS GUT AUF WIEDERSEHN, DIE ZEIT MIT EUCH WAR WUNDERSCHÖN“ bekamen sie ihre selbstgestalteten Schultüten überreicht.

Das Leitungsteam Christine Liedel und Petra Andrasch-Tichy bedankte sich bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit und dem Elternbeirat für die tatkräftige Unterstützung während des ganzen Kindergartenjahres. Auch dem 1. Bürgermeister Gilbert Edelmann wurde für die sehr gute Zusammenarbeit gedankt.



„Das Lied über mich“ war der Tanz zum Abschluss und die Sonne kam auch wieder zum Vorschein.

Auch die Eltern und der Bürgermeister ließen es sich nicht nehmen sich bei dem gesamten Team für ihren täglichen Einsatz zu bedanken.

Als Anerkennung bekam das Team wunderschöne Blumensträuße überreicht.

Unglaublich, aber die Spielaktionen fanden im Freien und bei

Sonnenschein statt. Es wurden Sonnenschilder bemalt, es gab eine Schiffsfahrt, einen Barfußpfad und eine Schatzsuche, sogar Würstelgrillen war möglich.

Im gemütlicher Runde wurde das Fest am späten Abend beendet, es wurde dank der Eltern, die uns tatkräftig beim Sommerfest unterstützt haben, ein rundum schönes Fest.



Fotos und Text: Kindergarten Wiesenbach)



Garagenumbau am Sportplatz

Durch die tatkräftige Unterstützung unserer ehrenamtlichen Helfer und die Hilfe unserer Sponsoren erstrahlt unser Herzstück die Grillgarage in einem neuen Glanz.

Die Firma „Stumböck“ hat uns den elektrischen Rollladen verkauft und umsonst eingebaut, von der Firma „HBW“ haben wir die Ziegel bekommen, den benötigten Putz konnten wir von der Firma „Biberacher“ haben und die Firma „Wiedemann Ichenhausen“ hat uns die Fensterbank kostenlos zur Verfügung gestellt. Vielen Dank hierfür an unsere Sponsoren.

In Rekordzeit wurden die Umbaumaßnahmen durch unsere ehrenamtlichen Helfer Agnes, Isabella und Markus Fäustle, Josef Aleiter, Philipp Kuen, Max Jenuwein, Gerhard Steck, Tobias Heiningger und Herbert Holdenrieder fertig gestellt. Vielen herzlichen Dank dafür.



(Text und Bilder: SpVgg Wiesenbach)

Für Sie gesehen:



Die Wiesenbacher Erstklässler:

Elias Scheibenbogen (Owi), Pius Edelmann (Uwi), Theo Gornig (Owi), Paul Edelmann (Uwi), Julius Aleiter (Owi), Marlena Glaser (OE)

(Bild: Gilbert Edelmann)

Termine

geplante
Gemeinderatsitzungen:

jeweils um 20:00 Uhr

Donnerstag, 05.10.2023

Donnerstag, 02.11.2023

Donnerstag, 07.12.2023

Forum:

Ein Japaner und die bayerische Blasmusik

Wie Satoshi Hidaka zum Dirigenten des Musikvereins Wiesenbach wurde.

Als am 10. Juli 1972 der kleine Bub Satoshi zur Welt kam, war wahrlich nicht abzusehen, dass ihn sein Lebensweg einmal nach Wiesenbach führen würde, um dort der Dirigent des hiesigen Musikvereins zu werden.

Die Wiesenbacher Musik wurde bei der Suche nach einem Nachfolger von Thomas Seitz mit Satoshi Hidaka fündig, der seit 1997 als Berufsmusiker in Deutschland lebt und arbeitet.

Der Geburtsort von Satoshi Hidaka ist die ca. 500.000 Einwohner große Stadt Nishinomiya. Sie liegt nahe der Millionenstadt Osaka in der Präfektur Hyogo im Westen der japanischen Hauptinsel Hanshu.

Als 13-jähriger Schüler seiner Mittelschule fand er mehr durch Zufall den Weg zur Musik und lernte Klarinette zu spielen. Was dann beim Musizieren im Schulorchester begann, setzte sich für den Musikstudenten bis zum Hochschul-Abschluss an der Musikhochschule seiner Heimatstadt fort.

Im Jahr 1997 kam der studierte Berufsmusiker nach Weimar und fand eine erste Anstellung als Klarinettist am Schleswig-Holsteinischen Landestheater in Flensburg.

Sein weiterer Werdegang führte ihn schließlich an die Musikschule für Musik der Uni Augsburg und zum Master-Abschluss. Er wurde Mitglied der Meisterklasse Klarinette bei dem aus Thannhausen stammenden Prof. Harald Harrer. Gleichzeitig belegte er den Studiengang Instrumental-Musikpädagogik und studierte als Zusatzqualifikation Blasorchesterleitung bei Prof. Maurice Hamers.

Als freiberuflicher Musiklehrer für Klarinette bildet er an verschiedenen Musikschulen im Raum Augsburg aus.

Inzwischen als verantwortlicher 1. Dirigent eines Blasorchesters leitet er die Musikvereinigung Thannhausen und nun auch den Musikverein Wiesenbach.

Seit Mai 2023 läuft die Kennenlernphase zwischen den Akteuren.

Beim Debut als Dirigent bei der Serenade am 23.07.23 vor dem Pfarrhof in Oberwiesenbach zeigten Satoshi Hidaka und der Musikverein Wiesenbach einen gekonnten und mit viel Applaus bedachten Auftritt.



Man merkt bereits, dass der Dirigent und die Musikkapelle mit einer positiven Einstellung aufeinander zugehen und miteinander arbeiten wollen.

Satoshi Hidaka's

Ziel ist es, die starke Basis des MV Wiesenbach im traditionellen Bereich und die Stärken im Bereich der sinfonischen Blasmusik weiter zu entwickeln „Ich will ihnen etwas weitergeben, was ich kann“.

Damit setzt sich unter Satoshi Hidaka der Weg des MV Wiesenbach fort, den Thomas Seitz und zuvor Sonja Mändle erfolgreich beschritten haben.

Wir Wiesenbacher können uns darauf freuen.

(Bild: Gilbert Edelmann / Text: Franz Alstetter)

Wissenswertes

Amtsstunde im Rathaus, UW

Donnerstag 18.30 – 19.30 Uhr
Kontakt zum Bürgermeister

Tel. 0176 80472167 (Mobil)
bgm@wiesenbach.de

Öffnungszeiten VG Krumbach

Vormittags:
Mo – Fr 08.00 – 12.30 Uhr
Nachmittags:
Mo – Di 13.30 – 16.00 Uhr
Do 13.30 – 18.00 Uhr

Tel. 08282 88 99 6 - 0
Fax 08282 88 99 6 - 22
info@vg-krumbach.de

Pfarramt Breitenthal

Tel. 08282 21 80
Öffnungszeiten
Di 14.00 – 16.00 Uhr
Mi – Fr 08.00 – 12.00 Uhr
pg.breitenthal@bistum-augsburg.de

Mesner

Brunhilde und Rudolf Gornig
Tel. 08283 21 38
Gertrud Bader
Tel. 08283 764

Seniorenbeauftragter Gmd. Wiesenbach

Gerhard Jonscher
Unterwiesenbach, Lerchenweg 1
Tel. 0175 86 80 86 2
s-jonscher@t-online.de

Jugendbeauftragter

Gmd. Wiesenbach

FLEXIBUS Fahrzeiten

Mo – Do 05.00 – 21.00 Uhr
Fr – Sa 05.00 – 24.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 05.00 – 21.00 Uhr
Reservierungszeiten
(mind. 30 min. vor Abfahrtswunsch)
Mo – So 07.00 – 18.00 Uhr
unter Tel. 08282 99 02 - 100

Defibrillatoren-Standorte

jeweils an den Feuerwehr-
Gerätehäusern